

die Musik protegirte; worüber sich denn, wie billig, die eingeladenen Gäste und seine übrigen Mitbürger lustig machten. Von Heekel, ein heftiger reicher Edelmann, verheirathet ohne Kinder besaß Gemälde, Kupferstiche, Antiken und manches andere was bei einem Liebhaber zusammenfließt. Er lebte sehr eingezogen, in einem schönen, großen, nach damaliger Art wohlmöblirten Hause, gab den Honoratioren von Zeit zu Zeit ein Mittagessen, war übrigens sehr wohlthätig. Ich erinnere mich seiner kaum, aber doch dunkel als eines freundlichen wohlgebildeten Mannes. Desto deutlicher aber seiner Auction, der ich beiwohnte und theils auf Befehl meines Vaters, theils aus eigenem Antrieb manches erstand. Männer, die wegen Gelehrsamkeit mehr aber noch wegen ihres besondern Charakters merkwürdig geschätzt und viel beredet wurden. Doctor Ort, reich, Kapitalist, in sich gezogen, trefflicher Jurist. Verfasser des Commentars über die Frankfurter Reformation, sah außer den Seinigen wenig Personen, hatte keine Stelle im Rath angenommen. Von Ohlenschläger, sein Schwiegersohn, Commentator der goldenen Bulle, ein schöner, behaglicher, sanguinischer Mann. von Reineck, aus einem altadlichen Hause, tüchtig, rechtschaffen aber starrsinnig. Das Unglück, daß ihm seine Tochter durch einen Hausfreund entführt wurde, den er mit den heftigsten Prozeß verfolgte, zerstörte seine ganze Existenz. Er lebte auf eine timonisch-heautontimonumenische Weise und ließ sich erst spät bereden, seine Tochter und seine Enkel wieder zu sehen. Hofrath Huisgen, kein gebürtiger Frankfurter, seltsame Gestalt desselben, Lebensart, Beschäftigung, advocirte aber nur in bedeutenden Rechtsfällen, lebte in Opposition mit Gott und der Welt. Er war Vater des Huisgen, der sich durch verschiedene Schriften im Kunstfach bekannt gemacht, und mit dem ich erzogen worden. Des Vaters Lieblingsbuch war Agrippa de vanitate Scientiarum, welches er mir als Knabe besonders empfahl, und dadurch freilich nicht viel Gutes stifete. Er liebte mich sehr; ich hatte sein großes Vertrauen, indessen ihm sein Sohn, obgleich der einzige, mißfiel. Dieser bildete sich auch wirklich erst in späteren Jahren und der Vater erlebte seine gute Zeit nicht. Der Alte sagte mir einmal im Vertrauen, als er versicherte,

wie wunderbar und schlecht es in der Welt aussehe, mit seinem näselnden schnarrenden und energischen Tone: „Auch in Gott entdecke ich Fehler!“ Das Detail, auf wie verschiedene Weise ich mit diesen drei Männern gut stand, ist interessant genug. Sie haben großen Einfluß auf mich gehabt. Und weil nun jeder mich lieber als seine Kinder hatte, so suchte jeder in mir sein moralisches Ebenbild herzustellen. Dr. Ohlenschläger wollte mich zum Hofmann, Reineck zum diplomatischen Geschäftsmann bilden; beide redeten mir mit Lebhaftigkeit, Poesie und Schriftstellerei, jeder auf seine Weise, aus: Huisgen aber wollte mich zum Timon seiner Art, dabei aber zum tüchtigen Rechtsgelehrten haben, welches nothwendig sei, damit man sich und das Seinige gegen das Lumpenpack von Menschen regelmäßig vertheidigen, einem Unterdrückten beistehen, und allenfalls einem Schelmen etwas am Zeuge flicken könne, welches letztere jedoch weder besonders rätlich noch thunlich sei. Er war Mathematiker und ich verdanke ihm meine Elementaren Kenntnisse; hatte Freude an der Mechanik ob er gleich nicht selbst arbeitete. Eine wundersame Uhr, die es wenigstens für die damaligen Zeiten war, sowohl die Zeit als die Bewegung von Sonn' und Mond andeutete, ließ er nach seiner Angabe verfertigen, zog sie selbst auf und hielt sie in der Ordnung. In seinem Hause war alles sehr reinlich. Er sah keine Gesellschaft. Angezogen und aus dem Hause gehend erinnere ich mich ihn in 10 Jahren kaum zwei Mal.

1763. Hubertsburger Friede 15. Februar. Krönung, Ungeheuer, zurück in der Dichtk. Abhandl. über die Tray Berliner Bibl. Cobrus Cronack, Freigeist Brave, Nicolais Preis 1756.

1764. Krönung Joseph des II. Klopstock's Salomo.

1765. Gegen mich nach Leipzig. Böhmen den Vorsatz eröffnet. Abmahnung. Juristisches Studium. Schon zu viel wissen. Sellert. Vertrauen. Behandl. hypochondrisch. Abmahnen von der Poesie. Prose empfohlen. Mad. Boehme. Laßt das was ich hochschätze nicht gelten. Klärt mich auf. Verachtung des Modernen Deutschen. Aber auch alles dessen, was ich gethan. Des Bücher Schreibsals von Hause. Clodius. Kritik.